

Parks on the air (POTA): Regeln für die Park-Aktivierung

Aktivierungen müssen von Parks aus durchgeführt werden, die auf der von POTA festgelegten Liste stehen und auch für die Öffentlichkeit zugänglich sind.

Ein Park gilt als geöffnet, wenn die Öffentlichkeit rechtmäßigen Zugang hat oder eine Sondergenehmigung für die in der Parkgrenzkarte definierten öffentlichen Flächen vorliegt. Ein solcher Zugang muss allen anderen spezifischen rechtlichen Beschränkungen entsprechen, die von der Verwaltungsbehörde bzw. auf der Website genannt werden.

Ein Park ist geschlossen, wenn die Verwaltungsbehörde bzw. Website eindeutig angibt, dass der öffentliche Zugang verboten ist, oder wenn der Park selbst nicht mehr existiert.

Saisonale Schließungen von Einrichtungen, Konzessionen, Büros, einigen Toren oder sogar großen Teilen des Parks können dennoch rechtmäßigen Zugang zum Rest ermöglichen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an das Parkbüro bzw. den Verwalter.

Der Aktivator und die gesamte Ausrüstung müssen sich innerhalb der Parkgrenze und auf öffentlichem Grund befinden.

Verwenden Sie von POTA bereitgestellte Karten nur als Richtlinien. Informationen zu den offiziellen Grenzen finden Sie auf den offiziellen Park-Websites und bei Behörden.

Aktivierungen von Autos, Wohnmobilen usw., die auf öffentlichem Grund innerhalb der Parkgrenze geparkt sind, sind zulässig. Aktivierungen aus der Luft sind zulässig, wenn die QSOs aus dem Luftraum direkt über dem Park erfolgen.

Aktivatoren dürfen kein Privateigentum betreten, um auf öffentliches Land zu gelangen.

Aktivatoren dürfen nicht versuchen, von Privateigentum aus zu aktivieren, selbst wenn das Privateigentum an Parkeigentum angrenzt oder von diesem umgeben ist.

Wenn ein Wegesystem (Trail) oder ein Fluss als POTA-Einheit für sich selbst ausgewiesen ist und nicht als Teil eines Landparks mit einer definierten Grenze, müssen sich der Aktivator und die Stationsausrüstung auf öffentlichem Eigentum befinden und dürfen maximal 30 Meter (100 Fuß) vom Rand des Weges oder des Flussufers entfernt sein.

Aktivierungen mehrerer Referenzen sind bei POTA zulässig. Eine solche Aktivierung mehrerer Parks erfordert einen überlappenden Bereich, in dem sich die Grenzen aller aktivierten Parks kreuzen. Die Kreuzung muss den Aktivator und die Stationsausrüstung vollständig enthalten.

Bei der gleichzeitigen Aktivierung mehrerer Parks muss ein separates Log für jeden Park eingereicht werden.

Die Log-Einträge dürfen nicht in die Zukunft datiert sein. Die Logs sollten im Interesse der Jäger (Hunter) zeitnah eingereicht werden, jedoch ist dafür keine Frist festgelegt.